



# ASKLEPIOS

HIRSCHPARK KLINIK

## Strukturiertes Einrichtungskonzept 2025



 [Qualitätskliniken.de](http://Qualitätskliniken.de)

Asklepios  
Hirschpark Klinik  
Lindenstraße 12

64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: 06257 501-0 • Fax: 06257 501-201

Email: [empfang.alsbach@asklepios.com](mailto:empfang.alsbach@asklepios.com) • Internet: [www.asklepios.com/alsbach](http://www.asklepios.com/alsbach)

*Bewegen für ein  
aktives Leben.*

# Inhaltsverzeichnis

## **1. Vorwort**

## **2. Wir über uns**

- a) Das Unternehmen
- b) Die Asklepios Hirschpark Klinik im Überblick
- c) Medizinisches Leistungsspektrum und Versorgungsschwerpunkte
- d) Allgemeine Indikationen
- e) Spezielle Indikationen
- f) Kontraindikationen
- g) Therapeutische Leistungen
- h) Räumliche und apparative Ausstattung

## **3. Reha- Ziele und Therapiekonzept**

## **4. Die Einrichtung in Zahlen (Statistik)**

- a) Verweildauer
- b) Fallzahl stationär
- c) Auslastung stationär
- d) Fallzahl ambulante Rehabilitation
- e) Altersstruktur der Rehabilitanden
- f) Diagnosestatistik - Gruppen
- g) Kostenträgerstatistik

## **5. Personalstatistik**

- a) Personalschlüssel
- b) Ausfallzeiten

## **6. Qualifikation der Mitarbeiter**

- a) Ärzte
- b) Physiotherapie
- c) Pflegedienst
- d) Psychologische Beratung & Sozialdienst

## **7. Medizinisch- / Therapeutisch- / Pflegerische Leistungen**

- a) Therapeutische Leistungen
- b) Ärztliche Leistungen
- c) Pflegerische Leistungen
- d) Laborstatistik
- e) EKG - Statistik

## **8. Qualitätsmanagement und Rehabilitandenzufriedenheit**

## **9. Impressum**

### **1. Vorwort**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Jahresbericht geben wir Ihnen einen Überblick über die konzeptionelle Aufstellung der Asklepios Hirschpark Klinik im Allgemeinen und über die medizinischen Leistungen und Ergebnisse vom vergangenen Jahr 2024.

Ziel der Asklepios Hirschpark Klinik ist es, den bereits sehr guten Standard der Behandlungsergebnisse durch eine ständige Qualitätsverbesserung im personellen und medizinisch-technischen Bereich bei weiterer Optimierung des Unterbringungsstandards zu verbessern. Das freundliche und zuvorkommende Engagement aller Mitarbeiter, die ihre Kompetenz und Leistungsbereitschaft an die Rehabilitanden weitergeben, sichert unser hohes Qualitätsniveau und ist Grundlage für eine erfolgreiche Rehabilitation der uns anvertrauten Rehabilitanden. Gleichzeitig möchten wir unseren Rehabilitanden den Aufenthalt durch ein freundliches Klima und ein hotelähnliches Ambiente so angenehm wie möglich gestalten, um auch auf diesem Wege den Genesungsprozess zu fördern.

Die Gliederung dieses Berichtes orientiert sich an den bundeseinheitlich vereinbarten Vorgaben gemäß §137 SGB V zum Inhalt und Umfang eines Qualitätsberichtes für Krankenhäuser, die wir entsprechend für unsere Rehabilitationseinrichtung angepasst haben.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserer Einrichtung.



Thomas Wilhelm  
Geschäftsführer

Heiko Hermann  
Chefarzt



## 2. Wir über uns

### a) Das Unternehmen

Asklepios hat die Zahl der Einrichtungen in den vergangenen zehn Jahren fast vervierfacht und ist so eine starke Gruppe im Gesundheitswesen geworden. Zurzeit verfügt das Unternehmen über insgesamt etwa 170 Kliniken und soziale Einrichtungen. Die Asklepios-Gruppe legt ihren Schwerpunkt auf Akutmedizin und akutnahe Rehabilitation, was sich im prozentualen Anteil dieser Einrichtungen an der Gesamtzahl und am Gesamtumsatz widerspiegelt: Über 90 Prozent des gesamten Umsatzvolumens erwirtschaften die Akutkrankenhäuser.

Asklepios wurde im Jahr 1985 gegründet und ist heute mit seinen Gesundheitseinrichtungen einer der größten privaten Klinikbetreiber in Deutschland. Das unternehmerische Handeln zielt von jeher auf eine zukunftsorientierte und an höchsten Qualitätsstandards ausgerichtete Medizin für alle anvertrauten Patienten ab. Den rund 67.000 Mitarbeitern bietet Asklepios durch ein breites Leistungsspektrum abwechslungsreiche Aufgaben und spannende Herausforderungen. Asklepios ist in Deutschland in 14 Bundesländern mit medizinischen Einrichtungen vertreten.

### b) Die Asklepios Hirschpark Klinik im Überblick

Die Asklepios Hirschpark Klinik ist eine Fachklinik für orthopädische Anschlussheilbehandlung (AHB), Anschlussrehabilitation (AR) und Rehabilitation und verfügt über 157 Einzelzimmer.

Träger der Einrichtung ist die Asklepios Klinik Alsbach GmbH, Königstein-Falkenstein. Die Einrichtung hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und führt sowohl stationäre als auch ambulante Rehabilitationsmaßnahmen durch. Für Selbstzahler werden zusätzlich zahlreiche Präventionsangebote sowie therapeutische Behandlungen auf Rezept angeboten.

Die Einrichtung liegt an der landschaftlich beeindruckenden Hessischen Bergstraße zwischen Darmstadt und Heidelberg inmitten eines eigenen Parks. Zu Erreichen über die naheliegende Autobahn A5 oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit ihrer langjährigen Erfahrung, dem interdisziplinären und ganzheitlichen Behandlungskonzept, sowie dem umfassenden diagnostischen und therapeutischen Angebot, bietet die Einrichtung optimale Voraussetzungen für die Wiederherstellung der Gesundheit der Rehabilitanden.

### **c) Medizinisches Leistungsspektrum und Versorgungsschwerpunkte**

Das Team der Asklepios Hirschpark Klinik ist spezialisiert auf die Rehabilitation nach endoprothetischem Ersatz der großen Gelenke (Totalendoprothesen von Hüft-, Knie- und Schultergelenken) sowie nach unfallchirurgischen Operationen und Wirbelsäuleneingriffen aufgrund degenerativer oder stoffwechselbedingter Erkrankung.

Das Ärzteteam der Asklepios Hirschpark Klinik setzt sich zusammen aus Ärzten verschiedener Fachrichtungen. Der leitende Arzt der Einrichtung verfügt über die Zusatzqualifikation Krankenhaushygiene, ca. 6-jährige operative Tätigkeit in orthopädischen und unfallchirurgischen Einrichtungen sowie 18 Jahre Erfahrung in der orthopädischen Rehabilitation. Die Klinik beschäftigt insgesamt zwei Fachärzte „Orthopädie“, einen Facharzt „Chirurgie“, einen Facharzt „Innere Medizin“ sowie einen Facharzt „Allgemeinmedizin“. Die Assistenten der Einrichtung verfügen über operative und akutmedizinische Erfahrungen. Diese breitgefächerte Ausbildung der Ärzte ist die Basis für eine qualifizierte Versorgung der Rehabilitanden auf hohem medizinischen Niveau.

### **d) Indikationen**

Alle konservativ behandelbaren orthopädisch-unfallchirurgischen Erkrankungen mit vorübergehender Einschränkung der Mobilität und mit schmerzhaften Funktionsstörungen wie

- Akuten und chronischen Wirbelsäulensyndromen
- Degenerativen und unfallbedingten Erkrankungen der Wirbelsäule
- Operativ versorgten Wirbelsäulen- und Bandscheibenerkrankungen
- Systemischen Erkrankungen des Bewegungsapparates
- Arthrosen und anderen chronischen Gelenkerkrankungen
- Endoprothetisch versorgten Schulter-, Hüft-, Knie- und Sprunggelenken
- Nachbehandlungen nach operativen Eingriffen wie Umstellungsosteotomien
- Osteoporose
- Verletzungsfolgen im Bereich von Wirbelsäule, Extremitäten, Becken, Schultergürtel etc.

## e) Auflistung der Indikationen nach ICD:

| Hauptdiagnosen   | Diagnoseschlüssel<br>(ICD-10-GM) |
|--|----------------------------------|
| Polyarthrose, Arthrose   | M15-M19.-                        |
| Sonstige Gelenkrankheiten  | M20-M25.-                        |
| Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens                     | M40-M43.-                        |
| Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule<br>und des Rückens          | M50-M51.-,M53-M54.-              |
| Krankheiten der Synovialis und der Sehnen                        | M65-M68.-                        |
| Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes                        | M70-M71.-,M75-M77.-              |
| Komplikation durch orthopädische Endoprothesen<br>und Implantate | T84.-,T88.-                      |
| Verletzungen nicht näher bezeichnet, Rumpf und<br>Extremitäten   | T08.-,T10.-,T12.-                |
| Verletzung der Halswirbelsäule                                   | S12.-                            |
| Verletzung der Rippe(n), Sternums<br>und der Brustwirbelsäule    | S22.-                            |
| Verletzung der Lendenwirbelsäule und des Beckens                 | S32-S33.-,S39.-                  |
| Verletzung im Bereich der Schulter und des Oberarmes             | S42,S43.-,S46.-,S49.-            |
| Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes                  | S52-S53.-,S56.-,S59.-            |
| Verletzungen des Handgelenkes und der Hand                       | S62-S63.-,S66.-,S69.-            |
| Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels                     | S72-S73.-,S76.-,S79.-            |
| Verletzungen des Knies und des Unterschenkels                    | S82-S83.-,S86.-,S89.-            |
| Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes                     | S92-S93.-,S96.-,S99.-            |

## f) Kontraindikationen

Die Kontraindikationen sind:

- akutmedizinischer Handlungsbedarf
- fehlende Rehafähigkeit
- gravierende psychiatrische Erkrankungen

## g) Therapeutische Leistungen

Einzel: Physiotherapie, Schmerztherapie, Massage, Lymphdrainage, Ergotherapie, Gangschule, psychologische Beratung, Sozialberatung, Ernährungsberatung

Bewegungstherapie: med. Trainingstherapie, funktionelle Trockengymnastik, Wahrnehmungsorientierte Bewegungstherapie, Bewegungsbad, Geländetraining, Nordic Walking, Arbeitsplatztraining, Digitales Reha-Training mit iPads®

Physikalische Therapie: Infrarot, Fango, Kryotherapie, Ultraschall, EMS, Reizstrom, Bewegungsschienen für Hüft-, Knie-, Schulter- und Sprunggelenke, apparative Lymphdrainage, Lasertherapie, Magnetfeldtherapie

Schulungen: aktive Rückenschule, Alltagsbewältigung, Eigenübungsprogramm

Gesund werden. Gesund leben. [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

Seminare: Progressive Muskelrelaxation, Autogenes Training, Schmerzbewältigung, Stressbewältigung, Lehrküche, Seminare zur Gesundheitsförderung: Endoprothesen, Sport und Bewegung, Wirbelsäule, Gesunde Ernährung

Vorträge: Begrüßung, Reha-Info, Reduktionkost, Cholesterin, Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, Alltagshelfer, Sozialrecht, Tipps für den Alltag



#### **h) Räumliche und apparative Ausstattung**

- Notfallraum (Monitoring, Defibrillator)
- Arthrosonografie
- Doppler/Duplex-Sonografie zur Venen- und Gefäßdiagnostik
- Sonografie Abdomen
- Herzecho
- EKG; Belastungs-EKG; Langzeit-EKG
- Klinisches Labor mit Notfalllabor
- Mehrere Verbands- und Behandlungsräume
- Langzeit - Blutdruckmessung
- Maschineller Sauerstoffkonzentrator
- Messung der Sauerstoffsättigung
- Stoßwellentherapiegerät
- 12 separate Räume für Physiotherapie Einzelbehandlungen
- 1 großer Raum für Ergotherapie /MBOR
- Medizinische Trainingstherapie
- Funktionsraum für Gruppengymnastik
- Medizinisches Bewegungsbad 30°C

- Arbeitsbereich Physikalische Therapie mit 16 Behandlungsplätzen (Elektrotherapie, CPM, IKT, Fango, Infrarot, Kryotherapie)
- Entspannungsraum mit 2x Medwave Spa Überwasser – Massagegerät
- Gehparcours und Gehbarren
- Kältetherapiegerät
- Lasertherapiegerät
- high power Lasertherapie
- high power Induktionstherapie





### 3. Reha- Ziele und Therapiekonzept

Am Beginn der Rehabilitation steht die funktionsorientierte Diagnostik mit sich daraus ergebender Festlegung der gemeinsamen Reha- Ziele und der Ausarbeitung eines individuellen Therapieplanes.

Für die Rehabilitanden der Rentenversicherungsträger steht die Erhaltung bzw. die Wiederherstellung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit im Vordergrund („Teilhabe“), während für die Rehabilitanden der gesetzlichen Krankenkassen eher die Anpassung an die Belastung des Alltagslebens Vorrang besitzt (activities of daily living).

Der hohe Anteil an Rehabilitanden mit chronischen Begleiterkrankungen und Multimorbidität stellt erhöhte Anforderung an die Kompetenz des Reha- Teams. Hinzu kommt, dass die Verweildauer in den Akutkliniken immer weiter verkürzt wird, so dass die Rehabilitanden deutlich früher in die Reha- Kliniken zur weiteren Behandlung verlegt werden.

Die Behandlung des ärztlichen, therapeutischen und psychosozialen Team verfolgt das Ziel, die Beweglichkeit, Stabilität und damit auch die Selbstständigkeit und Teilhabe wiederzuerlangen. Im Rahmen der Möglichkeiten erfolgt eine bedarfsgerechte Diagnostik und die weitere Abklärung auffälliger Befunde sowie eine medikamentösen Therapie bei interkurrenten Erkrankungen und Schmerztherapie basierend auf dem WHO- Stufenschema. Begleitend werden psychologische Gespräche zur Krankheitsverarbeitung und Bewältigung sowie Sozialberatung angeboten und Vorträge zur gesunden Lebensführung und Prävention durchgeführt.

Die therapeutischen Schwerpunkte der Behandlungen im funktionellen Bereich orientieren sich an den individuellen Reha-Zielen und der funktionellen Untersuchung der Rehabilitanden. In Absprache mit den Rehabilitanden werden diagnosespezifische Therapiepakete um individuelle Bedürfnisse ergänzt. Der daraus resultierende Reha-Therapieplan setzt sich aus einer Vielzahl an physikalischen Therapiemaßnahmen zusammen. Essentiell sind dabei die Physio- und/oder Ergotherapeutischen Einzelbehandlungen, funktionelle Trockengymnastik, medizinische Trainingstherapie, Bewegungsbäder und passende gerätegestützte Maßnahmen zur Schmerzreduktion. Gangschulungen, Arbeitsplatztraining, Rückenschule, Massagen, Manuelle Lymphdrainagen, Sporttherapeutische Einzelinterventionen sowie eine Vielzahl an möglichen Seminaren und Schulungen runden das Therapieangebot ab.

Der Schwerpunkt der pflegerischen Arbeit ist die Unterstützung und Anleitung der Rehabilitanden bei der Selbstpflege, basierend auf dem Pflegemodell von Dorothea Orem.

Das schriftliche Therapiekonzept für die Orthopädie wird vom leitenden Arzt der Einrichtung erstellt. Das Konzept wird jährlich vom leitenden Arzt auf Aktualität überprüft und freigegeben. Dabei wird der Inhalt entsprechend der medizinischen Entwicklung sowie dem aktuellen Anforderungsprofil für ambulante und stationäre Rehabilitationseinrichtungen der Deutschen Rentenversicherung Bund/Land angepasst. Des Weiteren wird auf Einhaltung der BAR-Richtlinien geachtet. Die Konzepte

haben Gültigkeit für alle medizinisch-therapeutisch-tätigen Mitarbeiter der Einrichtung. Eine individuelle Beratung der Rehabilitanden wird durch die Sozialarbeiter gewährleistet.

Sämtliche indikationsrelevanten medizinischen Leitlinien stehen den Mitarbeitern der Einrichtung im Intranet zur Verfügung. Dies sind insbesondere die Leitlinien der AWMF (Arbeitsgemeinschaft d. wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften). Zusätzlich stehen die Leitlinien zur sozialmedizinischen Beurteilung des DRV-Bund in schriftlicher Form zur Verfügung.

## 4. Die Einrichtung in Zahlen (Statistik)

Die Leistungsdaten der 157-Betten-Einrichtung der vergangenen Jahre stellen sich wie folgt dar:

### a) Verweildauer in Tagen stationär

|              | 2020  | 2021  | 2022  | 2023  | 2024  |
|--------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Durchschnitt | 19,90 | 19,72 | 20,40 | 20,75 | 21,97 |

### b) Fallzahl stationär

|         | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------|------|------|------|------|------|
| Absolut | 2458 | 2275 | 2466 | 2568 | 2471 |

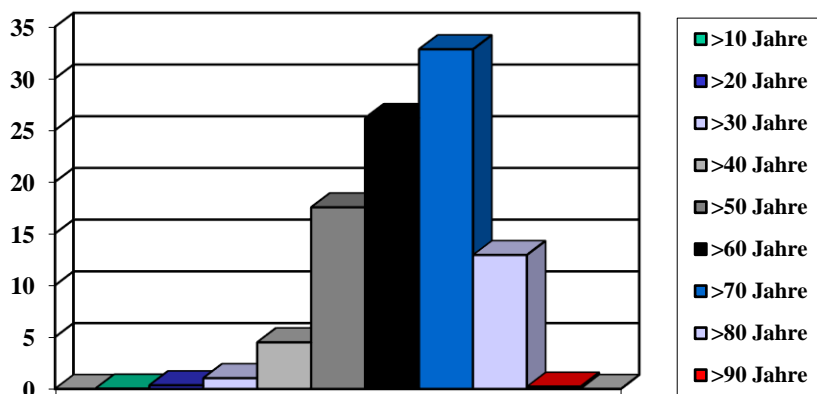
### c) Auslastung stationär

|         | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   |
|---------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Absolut | 85,14% | 78,28% | 87,80% | 92,97% | 94,47% |

### d) Fallzahl ambulante Rehabilitation

|         | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---------|------|------|------|------|------|
| Absolut | 75   | 51   | 184  | 164  | 62   |

### e) Altersstruktur der Rehabilitanden (in Prozent)

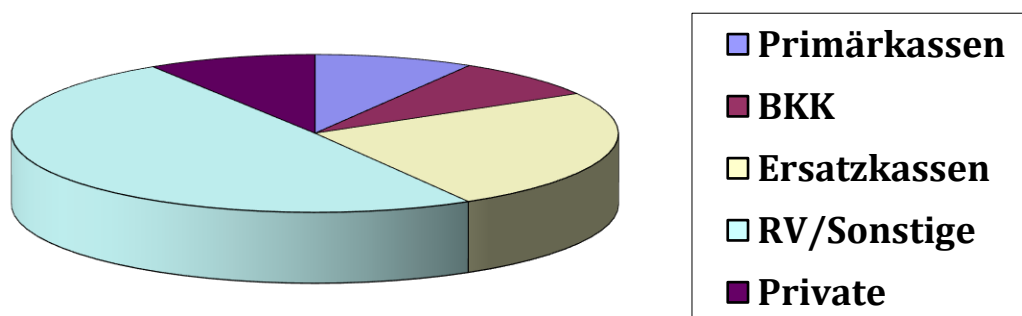


### f) Diagnosestatistik - Gruppen

| ICD  | Bezeichnung (Aufnahmediagnose)                    | Anzahl 2024 |
|------|---|-------------|
| M 17 | Gonarthrose                                       | 981         |
| M 16 | Koxarthrose                                       | 807         |
| M 51 | Sonstige Bandscheibenschäden                      | 110         |
| S 72 | Schenkelhalsfraktur                               | 35          |
| M 48 | Sonstige Spondylopathien                          | 69          |
| T 84 | Komplikation durch Gelenkendoprothese             | 44          |
| M 75 | Schulterlaesionen                                 | 43          |
| M 54 | Rückenschmerzen                                   | 77          |
| S 32 | Fraktur eines Lendenwirbels u. des Beckens        | 21          |
| S 42 | Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes | 24          |
| M 19 | Sonstige Arthrose                                 | 37          |
| M 87 | Knochennekrose                                    | 10          |
|      | + sonstige Diagnosen                              | 311         |
|      | <b>Gesamt</b>                                     | <b>2569</b> |

### g) Kostenträgerstatistik

Kostenträger sind alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen, Rentenversicherungsträger sowie Selbstzahler.





## 5. Personalstatistik

### a) Personalschlüssel

| Abteilung/ Dienstart             | Anzahl |
|----------------------------------|--------|
| Ärztlicher Dienst                | 7      |
| Physikalische Abteilung          | 37     |
| Pflegedienst                     | 22     |
| Psychologische Abteilung         | 3      |
| Sozialdienst                     | 2      |
| Verwaltung                       | 10     |
| Ärztlicher Schreibdienst         | 5      |
| Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) | 5      |

### b) Ausfallzeiten (in Prozent)

| Abteilung           | 2022        | 2023        | 2024        |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| MTD                 | 8,96        | 9,64        | 9,13        |
| Verwaltung          | 10,83       | 9,65        | 10,56       |
| Pflegedienst        | 10,05       | 7,98        | 9,33        |
| Ärztlicher Dienst   | 4,30        | 2,04        | 4,46        |
|                     |             |             |             |
| <b>Durchschnitt</b> | <b>8,54</b> | <b>7,33</b> | <b>8,92</b> |

## 6. Qualifikation der Mitarbeiter

### a) Ärzte

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Fachärzte für Orthopädie       | 2 |
| Fachärzte für Innere Medizin   | 1 |
| Fachärzte für Allgemeinmedizin | 1 |
| Fachärzte für Chirurgie        | 1 |
| Zusatzbezeichnungen:           |   |
| Sportmedizin                   | 1 |
| Chirotherapie                  | 1 |
| Akupunktur -Diplom             | 1 |
| Krankenhaushygieniker          | 1 |
| Hygienebeauftragter Arzt       | 1 |
| Sozialmedizin                  | 2 |
| Naturheilverfahren             | 2 |
| Medizinische Informatik        | 1 |
| Ärztliches Qualitätsmanagement | 1 |
| Assistenzärzte                 |   |

### a) Physiotherapie

| Berufsgruppen              | Anzahl |
|----------------------------|--------|
| Physiotherapeuten          | 14     |
| Ergotherapeuten            | 3      |
| Sporttherapeuten           | 7      |
| Masseur und Badehilfen     | 2      |
|                            |        |
| <b>Zusatzfortbildungen</b> |        |
| Manuelle Therapie          | 4      |
| Manuelle Lymphdrainage     | 12     |
| Osteopathische Techniken   | 5      |
| KG Gerät                   | 4      |
| Funktionelles Training     | 12     |
| Kinesiotaping              | 14     |

## b) Pflegedienst

|   |    |
|---|----|
| Examierte Krankenschwester              | 19 |
| Zusatzbezeichnungen:<br>Stationsleitung | 1  |
| Praxisanleiterin                        | 1  |
| Hygienebeauftragte                      | 2  |
|   |    |
| Pflegehelferinnen (Aushilfe)            | 2  |
| Arzthelferin                            | 1  |

## c) Psychologische Beratung & Sozialdienst

|  |   |
|--|---|
| M. Sc. Psychologin                                     | 3 |
| Kunst- und Gestaltungstherapie                         | 1 |
| Dipl. Sozialpädagoge                                   | 2 |
| Zusatzbezeichnungen:<br>Entspannungstherapie (AT, PMR) | 2 |

## 7. Medizinisch-/ Therapeutisch-/Pflegerische Leistungen

### a) Therapeutische Leistungen

| Leistung                              | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   |
|---------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <b>Sport &amp; Bewegung</b>           |        |        |        |        |        |
| Physiotherapie Einzel                 | 14.834 | 12.609 | 13.536 | 12.271 | 13.263 |
| Gruppengymnastik                      | 37.480 | 35.169 | 47.844 | 52.031 | 48.931 |
| Med. Trainingstherapie                | 14.451 | 14.098 | 17.731 | 17.542 | 22.189 |
| Bewegungsbäder                        | 13.274 | 7.883  | 13.226 | 12.971 | 13.300 |
| Nordic Walking                        | 964    | 1.060  | 1.854  | 816    | 1.107  |
| Caspar ® Digitales Training           | -      | -      | -      | 2.302  | 2.464  |
| <b>Ergotherapie</b>                   |        |        |        |        |        |
| Gangschule Einzel                     | 1.599  | 2.022  | 2.125  | 1.731  | 1.164  |
| Geländetraining                       | 5.482  | 5.969  | 7.455  | 8.167  | 8.699  |
| Ergotherapie Einzel                   | 2.212  | 966    | 1.320  | 1.012  | 932    |
| Arbeitsplatztraining                  | -      | -      | 3.598  | 3.813  | 4.327  |
| <b>Physikalische Therapie</b>         |        |        |        |        |        |
| Massage Einzel                        | 2.518  | 1.531  | 872    | 911    | 2.261  |
| Lymphdrainage Einzel                  | 3.826  | 2.696  | 1.928  | 1.850  | 2.120  |
| Lymphdrainage apparativ               | 4.718  | 4.637  | 6.319  | 11.475 | 17.974 |
| Medwave                               | 5.848  | 4.992  | 5.771  | 3.824  | 958    |
| Wärmetherapie                         | 2.591  | 2.996  | 3.246  | 3.035  | 846    |
| Kryotherapie                          | -      | -      | -      | 198    | 1.481  |
| Lasertherapie                         | -      | -      | -      | 369    | 611    |
| Magnetfeldtherapie                    | -      | -      | -      | 33     | 24     |
| Elektrotherapie                       | 1.138  | 1.121  | 1.937  | 3.080  | 2.056  |
| CPM Knie- und Hüfte Therapie          | 6.347  | 7.590  | 6.297  | 7.820  | 7.698  |
| CPM Knie- und Hüfte Zimmer            | 3.441  | 3.255  | 7.161  | 6.422  | 6.853  |
| CPM Schulter                          | 2.344  | 1.647  | 2.479  | 2.363  | 3.130  |
| <b>Vorträge, Schulungen, Seminare</b> |        |        |        |        |        |
| Entspannungstraining                  | 2.850  | 2.943  | 3.388  | 3.814  | 5.300  |
| Alltagsbewältigung                    | 1.900  | 1.235  | 2.004  | 2.196  | 1.803  |
| Eigenübungsprogramm                   | 455    | 451    | 596    | 668    | 553    |
| Rückenschule                          | 1.005  | 938    | 1.066  | 1.182  | 1.835  |
| Caspar ® Einführungsseminare          | -      | -      | -      | 889    | 962    |
| Psychologische Gruppenarbeit          | 919    | 254    | 859    | 1.042  | 1.882  |
| Ernährungsseminare                    |        |        | 2.336  | 1.937  | 2.169  |
| Lehrküche Kochseminar                 | 14     | 0      | 19     | 35     | 62     |
| Vorträge & Seminare                   | 13.860 | 5.986  | 12.822 | 8.471  | 10.028 |
| <b>Einzelinterventionen</b>           |        |        |        |        |        |
| Psychologische Beratung               | 838    | 803    | 716    | 810    | 1017   |
| Sozialberatung                        | 1.195  | 1.580  | 2.186  | 1.291  | 1751   |
| Ernährungsberatung                    | 199    | 334    | 279    | 266    |        |
| <b>Kreativ</b>                        |        |        |        |        |        |
| Kreativwerkstatt                      | 249    | 526    | 490    | 598    | 501    |



## **b) Ärztliche Leistungen**

- Aufnahme- Abschlussuntersuchungen
- Therapiekontrollen
- Medikamentöse Therapie
- Notfallbehandlung
- Injektionen
- Infiltrationen
- Akupunktur
- Chirotherapie
- Langzeit - EKG
- Belastungs-EKG
- Langzeit - Blutdruckmessung
- Pulsoxymetrie
- high power Lasertherapie
- high power Induktionstherapie
- Verbände
- Visiten
- Erstellen der Abschlussberichte
- Seminare

## **c) Pflegerische Leistungen**

- Beratung und Information
- Unterstützung bei der Aktivierung bzw. Reaktiv. der Selbstpflegefähigkeit
- Behandlungspflegen nach ärztlichen Anordnungen
- Ruhe-, Belastungs- EKG, Langzeit-Blutdruck, Lungenfunktionstest, Blutzucker Kontrolle, PEN-Anleitung
- Organisation von Hilfsmitteln
- Begleitung und Orientierungshilfe
- Pflegedokumentation
- Wundmanagement nach aktuellen Standards
- Medikamentenabgabe
- Betreuung und Monitoring bei Notfallpatienten
- Anleitung zur Injektion von Antikoagulantien
- INR - Kontrolle

#### d) Laborstatistik

| <b>Bezeichnung</b> | <b>2024</b>   |
|--------------------|---------------|
| Großes Blutbild    | 27            |
| Kleines Blutbild   | 2636          |
| Blutzucker Serum   | 11            |
| Triglyzeride       | 2             |
| Cholesterin        | 2             |
| GOT                | 252           |
| Gamma- GT          | 2357          |
| Harnsäure          | 10            |
| Kreatinin          | 2240          |
| Natrium            | 1776          |
| Kalium             | 2174          |
| CRP                | 2588          |
| GPT                | 481           |
| Sonstige           | 202           |
| <b>Gesamt</b>      | <b>14.758</b> |

#### e) EKG - Statistik

| <b>Bezeichnung</b>   | <b>2024</b> |
|----------------------|-------------|
| Ruhe - EKG           | 209         |
| Belastungs - EKG     | 0           |
| Langzeit - EKG       | 45          |
| Langzeit - Blutdruck | 0           |
|                      |             |

## 8. Qualitätsmanagement und Rehabilitandenzufriedenheit

Die Sicherstellung der bestmöglichen medizinischen Versorgung der uns anvertrauten Rehabilitanden ist selbstverständlich die erste und wichtigste Aufgabe unserer Einrichtung und unserer Mitarbeiter. Die internen Anforderungen und Zielbeschreibungen sind hoch.

### Unsere Qualitätssicherungsaktivitäten im Überblick:

**IQMP-kompakt:** Ende 2023 wurde die Klinik nach dem Qualitätssicherungsverfahren „Integriertes Qualitätsmanagement-Programm-kompakt“ zertifiziert und hat das IQMP-kompakt-Siegel mit einem sehr guten Ergebnis erhalten. Mit diesem Verfahren haben die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherungen, die Bundesärztekammer und der Deutsche Pflegerat ein Verfahren zur internen Zertifizierung von Kliniken entwickelt. Dabei orientiert man sich an international geltenden Standards. Ziel des Zertifizierungsverfahrens ist es, Qualitätsstandards festzulegen, zu überprüfen und Arbeitsabläufe transparent zu machen und fortwährend zu optimieren.

Aufgrund der Zugehörigkeit unserer Einrichtung zum Unternehmensverbund der Asklepios Kliniken wurde die Umsetzung dieses für unsere Rehabilitanden nützlichen Systems vom Konzernbereich „Qualitätsmanagement“ der Asklepios Kliniken begleitet, um das Know-How sowie die bereits mit Qualitätsmanagement gemachten Erfahrungen einer großen Klinikgruppe zu nutzen.

### **DRV Reha-Qualitätssicherung**

Zur ständigen Verbesserung der Leistungen zur medizinischen und beruflichen Rehabilitation setzt die Deutsche Rentenversicherung Instrumente und Verfahren der Reha-Qualitätssicherung (QS) ein. Alle rentenversicherungseigenen sowie die von der Deutschen Rentenversicherung federführend belegten Rehabilitationseinrichtungen oder -fachabteilungen (etwa 950) nehmen an den Reha-QS-Aktivitäten der Rentenversicherung teil. Die Ergebnisse werden den Reha-Einrichtungen und den Rentenversicherungsträgern regelmäßig zurückgemeldet. Damit wird das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement gefördert und die Transparenz des Leistungsgeschehens erhöht.

**Qualitätskliniken.de:** Die Asklepios Hirschpark Klinik ist seit 2013 Mitglied bei Qualitätskliniken.de. Hier ist das Ziel, den bisher umfassendsten Ansatz für die Darstellung von Qualität in Krankenhäusern zu entwickeln und einen weitreichenden Standard für Transparenz zu etablieren, von dem Patienten und weitere Teilnehmer an der Behandlung des Patienten profitieren. Zur Qualitätsdarstellung wurden Qualitätskennzahlen mit großer Verbreitung und Akzeptanz ausgewählt. Wo solche nicht vorhanden waren, wurden wissenschaftlich fundiert Qualitätskennzahlen entwickelt. Derzeit werden ca. 340 Indikatoren zur medizinischen Ergebnisqualität, 21 Indikatoren zur Patientensicherheit und je ca. 10 zur Patienten- und Einweiserzufriedenheit abgebildet. Weiterhin werden Informationen über Qualitätszertifikate, Patientenzahlen, Versorgungs- und Serviceangebote und der technischen Ausstattung abgebildet.

**Patientenzufriedenheit:** Seit 1997 wird ein detaillierter Patientenfragebogen ausgewertet, der mit insgesamt 33 Fragen die Kernprozesse sowie die für den Rehabilitanden relevanten Bereiche umfasst.

Hier einen Ausschnitt aus dem Fragekatalog mit der durchschnittlichen aktuellen Prozentquote der *Rehabilitandenzufriedenheit*:

| <b>Durchschnittliche Bewertungen:</b>             | <b>2024</b>   |
|---|---------------|
| Ärztliche Behandlung allgemein                    | 81,3 %        |
| Physiotherapeutische Anwendungen                  | 90,0 %        |
| Pflegerische Betreuung                            | 89,5 %        |
| Medizinische Vorträge                             | 80,0 %        |
| Behandlungserfolg                                 | 81,8 %        |
| Mahlzeiten (Gesamt)                               | 73,3 %        |
|   |               |
|   |               |
| Würden Sie die Einrichtung weiterempfehlen?<br>JA | 88,2 %        |
| <b>Gesamtergebnis (aller 33 Fragen)</b>           | <b>85,9 %</b> |



## **Weiterbildung, Vorträge, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit**

Der leitende Arzt der Asklepios Hirschpark Klinik besitzt die Weiterbildungsermächtigung in Orthopädie für ein Jahr.

Die Weiterbildung des Personals ist jeweils abteilungsintern geregelt und wird von der Geschäftsführung gefördert. Den Weiterbildungsinhalten für das med.-therapeutische Personal wird bei den Visiten, den täglichen ärztlichen Besprechungen und den internen Fortbildungen Rechnung getragen. Monatlich findet ein Kolloquium statt, in dem Rehabilitanden und ihre Krankheitsbilder von den behandelnden Ärzten vorgestellt werden.

In den letzten Jahren in den Fokus gerückt sind zunehmende Fortbildungen und Unterweisungen zum Thema Hygiene. Hier werden zweimal pro Jahr und auch bei aktuellem Bedarf entsprechende Fortbildungen und Informationen durch die Hygienefachkraft gewährleistet. Regelmäßig wird Basic Life Support für das medizinische Fachpersonal angeboten.

Fragen der sozialmedizinischen Leistungsbeurteilung werden im Kreis der Ärzte regelmäßig diskutiert und durch Weiterbildungskurse der Rentenversicherung aktualisiert.

Die Teilnahme an externen Fortbildungsveranstaltungen und die Erlangung von Zusatzqualifikationen werden ausdrücklich gefördert. Die Ärzte der Einrichtung halten im wöchentlichen Rhythmus Vorträge für die Patienten (Endoprothesenvortrag, Rückenvortrag). Diese Vorträge sind öffentlich und werden auch im Rahmen der Werbeanzeigen bekannt gemacht.

Alle zwei Jahre findet in der Klinik ein Tag der offenen Tür statt, bei dem entweder Kollegen aus den umliegenden Kliniken zu Fachvorträgen eingeladen werden oder zu der Klinik über reha-relevante Entwicklungen informieren.

Veröffentlichungen in der lokalen Presse erscheinen regelmäßig zu medizinischen Themen und zu aktuellen Entwicklungen in der Klinik.

Die Werbeanzeigen der Klinik in der lokalen Presse wurden modernisiert und überarbeitet und mit neuen Bildmotiven versehen. Die Klinik präsentiert sich regelmäßig mit einem professionellen Stand auf Gesundheitsmessen in der Region.

Die Asklepios Hirschpark Klinik ist eine anerkannte Ausbildungsstätte einer Schule für Krankengymnastik, einer Fachschule für Sozialassistenten und einer Krankenpflegeschule. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes haben ein eigenes internes Weiterbildungsangebot erarbeitet und nehmen regelmäßig an Supervisionen teil.

## **Informationsbroschüren**

Unser Haus hat für Sie einen Hausprospekt erstellt, aus dem Sie die medizinischen Schwerpunkte unserer Einrichtung entnehmen können. Zudem wird für Patienten Informationsmaterial mit Übungsanleitungen für das Eigentraining nach dem Rehabilitationsaufenthalt bereitgestellt.

## 9. Impressum

Asklepios Hirschpark Klinik  
Lindenstraße 12  
64665 Alsbach-Hähnlein

Tel.: 06257 – 501-0

Fax: 06257 – 501-201

Internet: [www.asklepios.com/alsbach](http://www.asklepios.com/alsbach)

e-mail: [empfang.alsbach@asklepios.com](mailto:empfang.alsbach@asklepios.com)

### Institutskennzeichen:

IK (stationär): 260 610 714

IK (ambulant): 540 640 195

### Telefon-Durchwahlen:

|                         |                 |  |
|-------------------------|-----------------|--|
| Chefarzt:               | 06257 – 501-289 | (Heiko Hermann)                                  |
| Beschwerdebeauftragte:  | 06257 – 501-144 | (Katja Sterzik)                                  |
| Geschäftsführer:        | 06257 – 501-150 | (Dipl.-Wirtsch.-Ing. Thomas Wilhelm)             |
| Pflegedienstleitung:    | 06257 – 501-135 | (Yvonne Guckes)                                  |
| Qualitätsbeauftragte:   | 06257 – 501-149 | (Andrea Weis)                                    |
|                         | 06257 – 501-151 | (Bernhard Ketzler)                               |
| Rehabilitandenaufnahme: | 06257 – 501-143 | (Verena Andraschko/Diren Güler/<br>Claudia Moro) |
| Rezeption:              | 06257 – 501-0   | (Christine Högy/Olga Burfeindt)                  |